Die Covid-19-Pandemie beeinflusst seit einem halben Jahr auch Unternehmen am Butzweilerhof. Durch Kurzarbeitergeld und Konjunkturpakete von Bund und Land wird zwar geholfen. Dennoch kämpfen viele Betriebe mit Auftragsrückgängen. „Diese schwierige Zeit kann jetzt aber eventuell durch Weiterbildungsmaßnahmen gut genutzt werden“, sagt Stefanie Pörschke, Qualifizierungsberaterin in der Kölner Arbeitsagentur. „Denn wenn nicht jetzt, wann dann gibt es die zeitliche Möglichkeiten dazu?“

So können vor allem kleine Betriebe mit unter zehn Vollzeitstellen die erweiterten Fördermöglichkeiten der Arbeitsagentur jetzt nutzen: Sie bekommen komplett die Weiterbildungskosten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte erstattet. Voraussetzung ist, dass der gewünschte Kurs mehr als 121 Stunden umfasst und zertifiziert ist. Stefanie Pörschke: „Die Möglichkeiten reichen vom Erwerb eines LKW-Führerscheins bis hin zu einer Fortbildung mit Berufsabschluss für einen bisher ungelernten Helfer. Und auch für mittlere und größere Betriebe haben wir gestaffelte Fördermöglichkeiten zur Fortbildung und Qualifizierung.“

Für ein Beratungsgespräch zu Voraussetzungen und der möglichen finanziellen Unterstützung von Weiterbildungsmaßnahmen wählen Unternehmen am Butzweilerhof die Telefonnummer 0221 9429 5555 oder senden eine Mail an Koeln.Arbeitgeberberatung@arbeitsagentur.de .

Über den Internetauftritt der Arbeitsagentur gibt es erste Informationen, auch auf der Seite des Ministerium für Arbeit und Soziales .

Die Leistungen der Qualifizierungsberatung im Überblick

Beratung zu den Themen:

- **Personalentwicklung**
  Analyse der Personalstruktur
- **Förderung von Potenzialen**
  Potenzialanalyse, Soll-/ Ist-Analyse
- **Bildungsplanung**
  Umsetzung von Qualifizierung im Tagesgeschäft
- **Mitarbeiterbindung**
  attraktive Arbeitsbedingungen

- **Finanzierung**
  Förderung von Aus- und Weiterbildung